



# SPRENGEL BOTE

Pfarrsprengel  
Gutengermendorf  
+ Falkenthal  
+ Bergsdorf

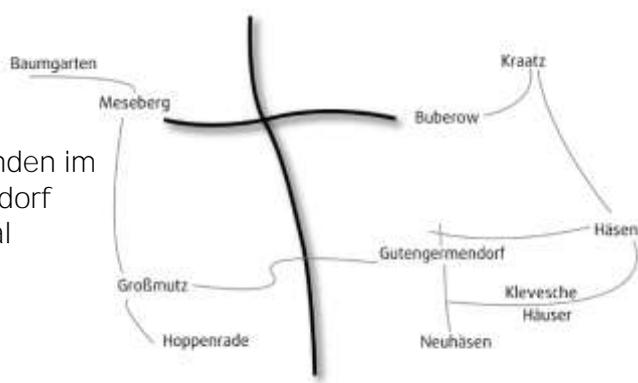
Ausgabe 26  
Herbst 2015

Die Kanzel-  
Sanduhr in der  
Schlosskapelle  
Hoppenrade

## Kontakt

Evangelische Kirchengemeinden im  
Pfarrsprengel Gutengermendorf  
mit Bergsdorf und Falkenthal

Gutengermendorf 106  
16775 Löwenberger Land



Pfarrer Tobias Ziemann – Ordiniertes Gemeindepädagoge  
Sprechzeit: nach Vereinbarung, Montag keine Sprechzeit

Tel./Fax: 033084-60212 mit Anrufbeantworter  
pfarramt-gutengermendorf@gmx.de  
www.kk-ohl.de

Büro und Verwaltung, Zahlung von Kirchgeld, etc.  
Gutengermendorf: Fr. Jablonowski, Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr  
Falkenthal: Fr. Zurth, Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Gutengermendorf:	Irene Schönberg	Tel: 033084-60231
Kraatz:	Marlies Hentschke	Tel: 03306-2285
Buberow:	Armin Gentz	Tel: 033084-60104
Großmutz:	Martina Koch	Tel: 033084-60737
Meseberg und Baumgarten:	Heidrun Gerlach (die Gemeinden bilden einen GKR)	Tel: 03306-2024160
Bergsdorf	Hans-J. Bodien	Tel: 033088-50212
Falkenthal	Iris Grützmacher	Tel: 033088-50137

Der „Sprengelbote“ erscheint kostenfrei alle 3 Monate, Auflage: 1.000 Stück

Bankverbindung für Ihr Kirchgeld und Spenden

**Kontoinhaber:** Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

**IBAN:** DE74 52060410 0503901742 (Evangelische Bank eG)

**Verwendungszweck:** Name der Kirchengemeinde + Ihr Name

# Andacht

Lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben. Hebräer 4,16

Endlich ist er wieder da! Schon zu Ostern konnten wir die Arbeit des Restaurators in Gutengermendorf bestaunen. Natürlich sieht er nicht neu aus. Das war auch nicht das Ziel. Die gut 400 Jahre sieht man dem Kunstwerk

an. Aber die Substanz ist gesichert und wird nun lange Zeit halten.

Es ist eine ganz besondere Darstellung der Dreieinigkeit Gottes: der „Gnadenstuhl“. Gott Vater sitzt als König auf seinem

Thron. Der leidende Sohn liegt auf seinem Schoß. Darüber schwebt die Taube als Symbol für den Heiligen Geist. Und es ist ganz klar: Dieser große Gott leidet mit seinem Sohn. Das ist kein ferner, kein unnahbarer Gott. Sondern einer, der mitfühlt. Man kann das in den Augen sehen, an der Haltung. Gott trägt seinen Sohn und dessen Leid. Er hält es aus.

Mir kommt es dieser Tage vor, als bräuchten wir diesen Gott nicht mehr. Macht ist gefragt, nicht Gnade.

Und Wir haben auch keine Angst mehr vor Gott. Anders als die Leute früher.



Heute sind es andere, die sich fürchten und zum Thron hin kriechen.

Auf allen vieren und erschöpft. Menschen auf der Flucht. Gefolterte Männer. Vergewaltigte Frauen. Opfer von Gewalt.

Solche wie Jesus. Bei ihnen ist Gott! Denn seine Solidarität gilt denen, die am Boden sind. Angesichts des Hasses und der Gewalt gegen Flüchtlinge in Heidenau und vielen anderen Orten hoffe ich, dass Gott auch mit uns einst Gnade hat. Und dass er den unglaublichen Hass vergeben wird, der jetzt gerade an die Oberfläche kommt.

## Übersicht der Gottesdienste von September bis November

Datum	Tag	10:00 Uhr	14:00 Uhr
30.8.	13. nach Trin	Buberow	Fest GD Großmutz
6.9.	14. nach Trin.	Bergsdorf	
13.9.	15. nach Trin.	Meseberg	Kraatz
20.9.	16. nach Trin.	10:15 Uhr Gransee	
27.9.	Erntedank 1	<b>11:30 CAMP-GoDi in Neuendorf</b>	Erntedankfest in Falkenthal
4.10.	Erntedank 2 mit Abendmahl	Gutengermendorf mit Taufe	Meseberg mit Baumgarten
11.10.	Erntedank 3 mit Abendmahl	Bergsdorf	Buberow mit Kraatz
18.10.	20. nach Trin.	Großmutz	Baumgarten
25.10.	21. nach Trin.	10:15 Uhr Gransee	
31.10.	Reformationstag	14:00 Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer G. Gabriel in Grüneberg	
1.11.	22 nach Trin.	Kraatz	
8.11.	Drittletzter d.Kj.	Falkenthal	Meseberg
15.11.	Vorletzter d.Kj.	Buberow	Gutengermendorf
18.11.	Buß- und Betttag	18:00 Uhr Bergsdorf	
21.11.	Samstag	16:00 Uhr Friedhofsandacht Baumgarten	
22.11.	Totensonntag	Großmutz	Kraatz
29.11.	1. Advent	Die Termine im Advent standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.	

In den Gottesdiensten vom Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres bis Totensonntag wird der Verstorbenen gedacht und das Abendmahl gefeiert.

## Termine

1.9.	19:00	GKR in Gutengermendorf
2.9.	19:15	GKR in Meseberg mit Baumgarten
4.9.	14:30	Trauung Lars und Cornelia Grüneberg, Falkenthal
4.9.	18:30	Junge Gemeinde in Gutengermendorf
8.9.	14:00	Frauenkreis Meseberg mit Baumgarten
8.9.	19:00	GKR in Falkenthal
9.9.	19:00	GKR in Kraatz
10.9.	19:00	GKR in Bergsdorf
12.9.	14-18	Konfirmandentag in Gransee
12.9.		Kreisfrauentag in Lindow
23.9.	19:00	GKR in Großmutz
25.-27.9.		KONFIRMANDEN-CAMP in Neuendorf
29.9.	14:00	Frauenkreis Gutengermendorf mit KR + BB
2.10.	18:30	Junge Gemeinde in Gutengermendorf
10.10.	10:00	Pferdemarkt Gutengermendorf mit Café im Gemeindezentrum
10.10.	14-18	Konfirmandentag in Gransee
13.10.	14:00	Frauenkreis Meseberg mit Baumgarten
31.10.	14:00	Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Gabriel in den Ruhestand, Grüneberg
3.11.	14:00	Frauenkreis Gutengermendorf mit KR + BB
7.11.		Kreissynode
10.11.	14:00	Frauenkreis Meseberg mit Baumgarten
11.11.	17:00	Martinsfest in Gutengermendorf
13.11.		Martinsfest in Falkenthal
14.11	14-18	Konfirmandentag in Gransee

Besondere Geburtstage: Herzlichen Glückwunsch!  
(Sie finden 75ste und alle Jubiläen ab 80 Jahren)

Gerda Stöckel, 75	Buberow, 2.9.1940
Erna Redmann, 75	Neuhäsen, 6.9.1940
Sonja Weinert, 87	Löwenberg, 10.09.1928
Heinz Schwobeda, 85	Häsen, 11.09.1930
Horst Gerike, 82	Falkenthal, 20.09.1933
Edelgard Liese, 82	Falkenthal, 20.09.1933
Ursula Wolf, 84	Meseberg, 23.09.1931
Hildegard Friederici, 81	Falkenthal, 23.09.1934
Brunhilde Wudick, 82	Kraatz, 24.09.1933
Werner Reinicke, 83	Hoppenrade, 27.09.1932
Margarete Arndt, 75	Meseberg, 28.9.1940
Helmut Kopp, 83	Gutengermendorf, 7.10.1932
Ursel Blaurock, 81	Bergsdorf, 8.10.1934
Rosemarie Stöckel, 75	Bergsdorf, 11.10.1940
Reinhold Mewes, 84	Buberow, 11.10.1931
Christel Gutschmidt, 84	Baumgarten, 21.10.1931
Horst Briesemeister, 80	Meseberg, 22.10.1935
Ilse Dummer, 88	Falkenthal, 23.10.1927
Toni Radecke, 88	Bergsdorf, 23.10.1927
Elsbeth Mühlenbeck, 89	Hoppenrade, 24.10.1926
Edith Wolff, 90	Gutengermendorf, 1.11.1925
Karlheinz Liese, 81	Falkenthal, 3.11.1934
Heinz Schmidt, 80	Falkenthal, 6.11.1935
Edith Weigel, 80	Falkenthal, 14.11.1935
Inge Wähnert, 81	Hoppenrade, 15.11.1934
Helga Müller, 80	Meseberg, 16.11.1935
Elfriede Krumnow, 85	Großmutz, 18.11.1930
Hildegard Prügel, 95	Bergsdorf, 19.11.1920
Ursula Schulz, 87	Häsen, 24.11.1928
Günther Much, 87	Kraatz, 26.11.1928
Harry Methner, 87	Falkenthal, 26.11.1928
Günter Brachwitz, 75	Bergsdorf, 28.11.1940
Ilse Gottschalk, 90	Kraatz, 29.11.1925

## Unter Gottes Wort wurden bestattet

Helmut Doblów aus Klevesche Häuser im Alter von 91 Jahren

Hubertus Bechlin aus Falkenthal im Alter von 80 Jahren

Rudolf Herrmann aus Bergsdorf im Alter von 74 Jahren

Günther Entrich aus Liebenberg im Alter von 76 Jahren

## Getauft wurden

Lena Schmidt in Bergsdorf

Greta Zehmke in Meseberg

Hannah Höckberg aus Nassenheide in Gutengermendorf

Jan Harhues in Gutengermendorf

Anett Prieb aus Häsen in Gutengermendorf

Kai Schieser aus Häsen in Gutengermendorf

Svenja Schieser aus Häsen in Gutengermendorf

Günter Schieser aus Klevesche Häuser in Gutengermendorf

Julius von Schöning aus Berlin in Hoppenrade

Celia Gräfin von Hardenberg in Hoppenrade

Lucia Luise Staats aus Berlin in Liebenberg

Anna Maleschka Kuon aus Berlin in Buberow (römisch-katholisch)

Franziska Lundbaek aus Königs Wusterhausen in Liebenberg

## Konfirmiert wurden am Pfingstfest

Eric Zehmke in Meseberg

Eric Mühlenhaupt aus Großmutz in Hoppenrade

Nikola Knospé aus Löwenberg in Hoppenrade

Laura Schur in Hoppenrade

Alexander Schur in Hoppenrade

Lesung



Konzert

„und ist doch rund und schön...“

**MATTHIAS CLAUDIUS**

Stationen eines Lebens in Wort und Musik

**Sonntag, 6. September 2015, 16:30 Uhr**

Referent: Akademiedirektor i.R. Klaus Nagorni, Karlsruhe

Musik: Oriol Quartett

Vertonungen u.a. von Franz Schubert und Max Reger

**Ev. Schlosskapelle Hoppenrade**  
**Parkstr. 2 | 16775 Löwenberger Land**

Der Erlös dieser Veranstaltung soll dem Erhalt der Schlosskapelle zugute kommen.  
Statt eines Eintritts wird deshalb am Ausgang um Spenden gebeten,  
die in der Höhe einer Eintrittskarte entsprechen dürfen.